

Städtisches Lapidarium  
Mörikestr. 24/1  
70178 Stuttgart

Tel. 0711/216 25800 (Mo – Fr)  
stadtpalais@stuttgart.de  
www.stadtpalais-stuttgart.de/lapidarium  
facebook.com/LapidariumStuttgart

Geöffnet 1. Juni bis 1. September 2019  
Mi, Sa, So 14 – 18 Uhr  
Letzter Einlass 17.45 Uhr

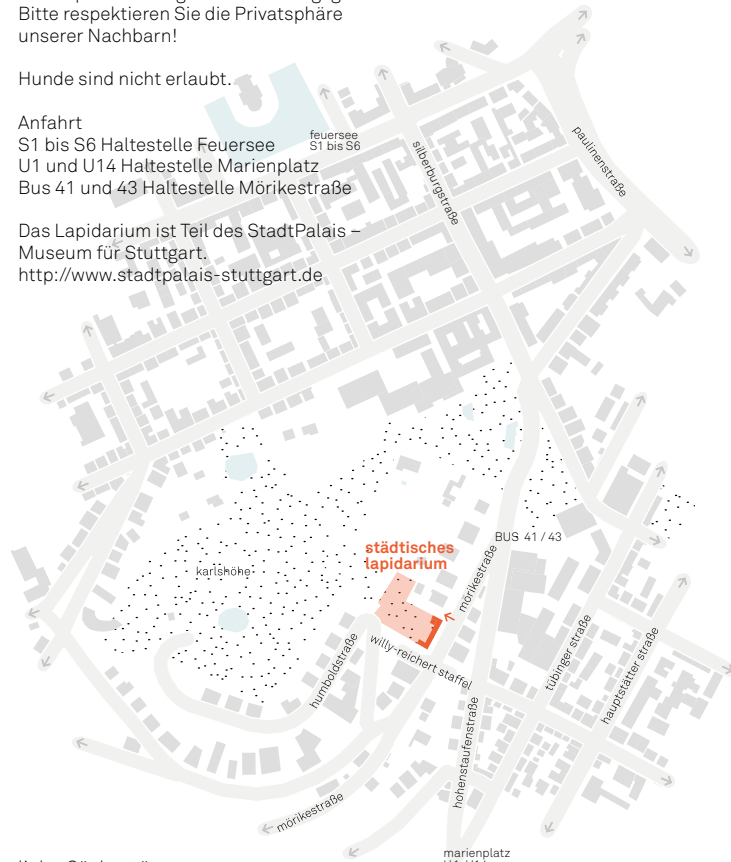
Der Eintritt ist frei.

Das Lapidarium liegt in einer Wohngegend.  
Bitte respektieren Sie die Privatsphäre  
unserer Nachbarn!

Hunde sind nicht erlaubt.

Anfahrt  
S1 bis S6 Haltestelle Feuersee  
U1 und U14 Haltestelle Marienplatz  
Bus 41 und 43 Haltestelle Mörikestraße

Das Lapidarium ist Teil des StadtPalais –  
Museum für Stuttgart.  
http://www.stadtpalais-stuttgart.de



links: Säulenträger  
(Pan und Paniske) der Wandelhalle

### Kultur im Grünen Das Veranstaltungsprogramm 2019 im Lapidarium

Alle Veranstaltungen finden unter  
freiem Himmel statt und können  
wetterbedingt kurzfristig ausfallen.

Bei der Veranstaltung am 20. Juli  
ist der Eintritt für Kinder / Schüler  
kostenlos. Außerdem sind für diesen  
Termin zehn Freikarten für Inhaber  
der Bonuscard + Kultur reserviert.  
Anmeldung unter 0711/216 258 00.

**Freitag, 7. Juni, 19.30 Uhr**  
»best of get shorties«  
Lesung der Kurzgeschichten-  
bühne get shorties und des Kultur-  
zentrums Merlin mit Musik von  
Les braves Contes  
8 Euro (Vorverkauf im Merlin),  
Abendkasse 12 Euro

**Samstag, 15. Juni, 17 Uhr**  
»Der Seelenbräu«  
von Carl Zuckmayer  
Lesung mit Rudolf Guckelsberger  
und Musik-Zuspielen  
10 Euro

**Sonntag, 30. Juni, 17 Uhr**  
»Mozart bleibt immer ein  
Wunder« – Berühmte Persönlich-  
keiten beleuchten das Phänomen  
»Mozart«  
Musikalische Lesung mit Mario  
Freivogel (Rezitation) und dem Trio  
Pro Arte (Willy Freivogel/Flöte,  
Rainer Schumacher/Klarinette,  
Stefan Koch-Roos/Gitarre)  
10 Euro

**Samstag, 6. Juli, 17 Uhr**  
»König Arthur«  
Schauspiel über den legendären  
englischen König, gespielt vom  
Theater Tredeschin  
14 Euro / 9 Euro erm.

**Samstag, 13. Juli, 17 Uhr**  
»Auf dem Sternweg. Eine  
imaginäre Pilgerreise nach  
Santiago de Compostela«  
Lesung mit Rudolf Guckelsberger  
und Barbara Gräsle (Gitarre)  
14 Euro

**Samstag, 20. Juli, 17 Uhr**  
»Musik aus Osteuropa«  
Konzert mit dem Trio Bluesette  
(Katharina Wibmer /Violine,  
Frank Eisele /Akkordeon, Christian  
Brinkschmidt /Kontrabass) feat.  
Helga Freude (Gesang/Gitarre).  
Gespielt werden Musette, Tango,  
Jazz Manouche und jiddische Lieder.  
8 Euro

**Samstag, 27. Juli, 17 Uhr**  
Literatur im Lapidarium  
»Wo die Grilln spilln, tanz die  
wanzn« – Ein Klezmer-Abend  
Anekdoten, Witz, Lyrik und jiddische  
Lieder mit Barbara Stoll, Musik von  
Katharina Wibmer und Frank Eisele  
12 Euro

**Freitag, 2. August, 18 Uhr**  
Literatur im Lapidarium  
»Ein Abend für Roda Roda«  
Lesung mit Barbara Stoll und  
Frank Ackermann, Musik von  
Barbara Stoll und Frank Eisele  
12 Euro

**Samstag, 3. August, 17 Uhr**  
»Der eingebildete Kranke«  
Schauspielkomödie frei nach  
Molière, gespielt vom Theater  
Tredeschin  
14 Euro / 9 Euro erm.

**Freitag, 9. August, 18 Uhr**  
Literatur im Lapidarium  
»Ein Erinnerungsabend – Zum  
280. Geburtstag von Christian  
Friedrich Daniel Schubart«  
Lesung mit Barbara Stoll und Frank  
Ackermann, Musik von Barbara Stoll  
und Frank Eisele  
12 Euro

**Samstag, 10. August, 17 Uhr**  
»Zettels Sommernachtstraum«  
Komödiantisches Schauspiel  
sehr frei nach Shakespeare, ge-  
spielt vom Theater Tredeschin  
14 Euro / 9 Euro erm.

**Samstag, 17. August, 17 Uhr**  
Literatur im Lapidarium  
»Vom Römischen Garten der Villa  
Ostertag-Siegle zum Lapidarium  
der Stadt Stuttgart«  
Lesung mit Frank Ackermann und  
musikalischer Begleitung von  
Thomas »Gaz« Brodbeck  
12 Euro

**Freitag, 23. August, 18 Uhr**  
Literatur im Lapidarium  
»Frida Kahlo – Viva la vida«  
Ein Solostück von und mit  
Eunike Engelkind, musikalische  
Begleitung von Pedro Cerca  
12 Euro

**Samstag, 24. August, 17 Uhr**  
»Der Teufel mit den drei  
goldenen Haaren«  
Theaterspiel mit Figuren nach  
dem Märchen der Brüder Grimm,  
gespielt vom Theater Tredeschin

**Sonntag, 25. August, 17 Uhr**  
Literatur im Lapidarium  
»Herbstmilch« – Nach dem Best-  
seller von Anna Wimschneider  
Schauspiel mit Barbara Stoll und  
Katja Uffelmann, Gastspiel der  
WLB Esslingen  
12 Euro

**Freitag, 30. August, 17 Uhr**  
»Das Dekameron«  
von Giovanni Boccaccio  
Lesung mit Rudolf Guckelsberger  
10 Euro

### Kinderprogramm

Eintritt: 7 Euro  
(Erwachsene und Kinder)

**Sonntag, 28. Juli, 17 Uhr**  
»Jim Knopf und Lukas  
der Lokomotivführer«  
Schauspiel mit Figuren nach  
dem Kinderbuch von Michael Ende,  
gespielt vom Theater Tredeschin

**Sonntag, 4. August, 17 Uhr**  
»Hans im Glück«  
Theaterspiel mit Figuren nach  
dem Märchen der Brüder Grimm,  
gespielt vom Theater Tredeschin

**Sonntag, 11. August, 17 Uhr**  
»Rumpelstilzchen«  
Figurenspiel nach dem Märchen  
der Brüder Grimm, gespielt vom  
Theater Tredeschin

**Sonntag, 18. August, 17 Uhr**  
»Der Froschkönig«  
Spiel mit Großfiguren nach  
dem Märchen der Brüder Grimm,  
gespielt vom Theater Tredeschin

Das Buch zum Park:  
Museumsführer, 2. aktualisierte  
Auflage, 9,90 Euro, erhältlich im  
Lapidarium und im Buchhandel.

Ein Zugang für Rollstuhlfahrer  
ist über den Eingang an der  
Willy-Reichert-Staffel möglich,  
aber das Lapidarium ist nur  
sehr begrenzt rollstuhlgerecht.  
Es gibt eine behindertengerechte  
Toilette. Bitte sprechen Sie die  
Aufsicht vor Ort an.

## Veranstaltungen im Lapidarium 2019





museum für  
stuttgart  
städtisches  
lapidarium

Das Städtische Lapidarium –  
das steinerne Bilderbuch Stuttgarts

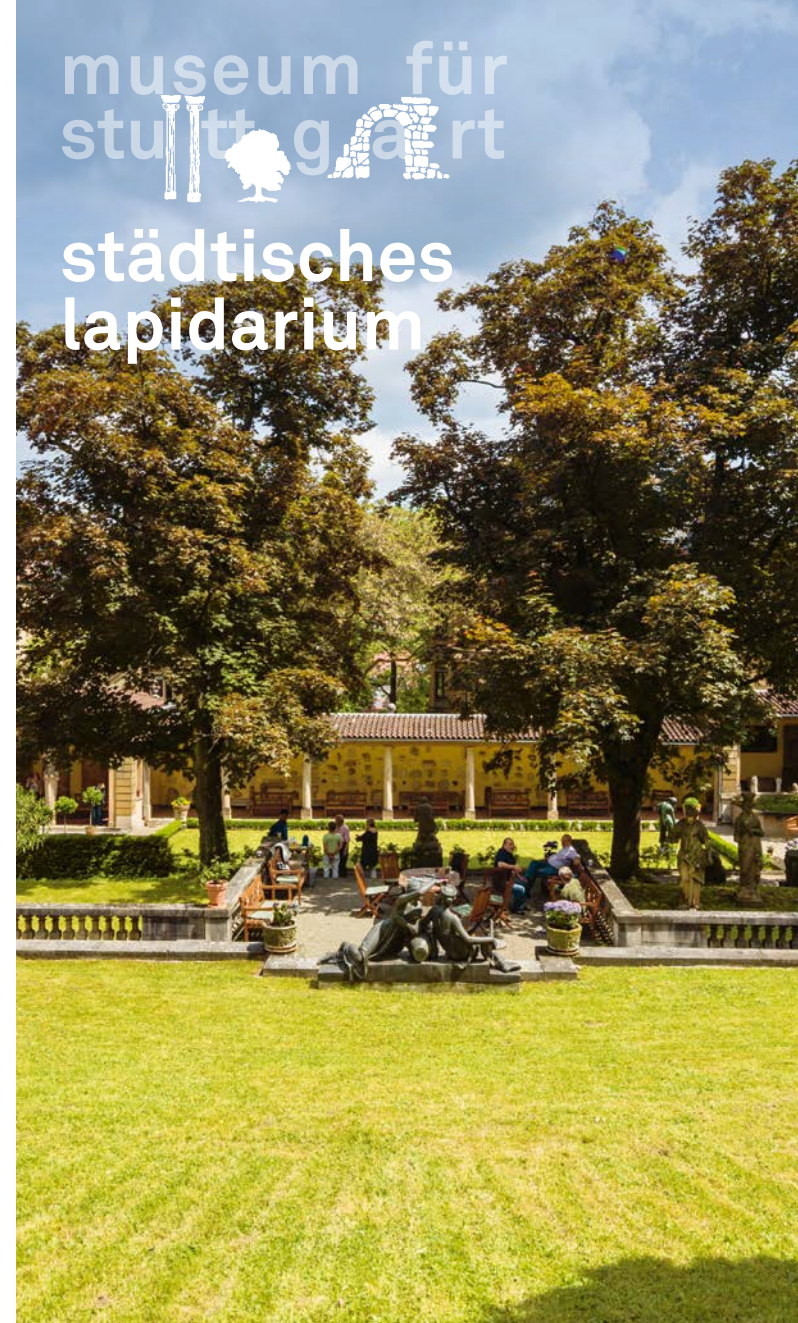
In einer historischen Parkanlage gelegen, bietet das Lapidarium einen besonderen Zugang zur Bau- und Kulturgeschichte der Landeshauptstadt. Über zweihundert Plastiken und Überreste zerstörter oder abgerissener Bauten der Stadt sind im Grünen ausgestellt. Herausragende Objekte sind neben der Antikenwand des Renaissancegartens vor allem die Überreste der ältesten Stuttgarter Gebäude, unter anderem Portal und Fenster des Alten Steinhauses (um 1286), die Eingangsfassade von Baumeister Heinrich Schickhardts Wohnhaus (1596–1602) und das Portal der großen Mühle in Berg (1613). Die Atmosphäre dieses »steinernen Bilderbuchs« mit Terrassen, Brunnenhof und alten Bäumen ist einzigartig in Stuttgart.

Das Lapidarium wurde 1905 als privater Park durch Karl von Ostertag-Siegle nach dem Vorbild eines italienischen Renaissancegartens neben seinem Wohnhaus in der Mörikestraße angelegt. 45 Jahre später, 1950, erwarb die Stadt die Anlage und richtete auf Initiative von Gustav Wais hier das Städtische Lapidarium ein. Die über 200 Objekte, die heute in der Anlage zu sehen sind, stammen zum Teil aus Gebäuden, die im Zuge der Altstadtsanierung zu Beginn des 20. Jahrhunderts abgerissen wurden, aus dem ehemals königlichen Besitz der Villa Berg oder sind Trümmerreste des Zweiten Weltkriegs.

Führungen

Gruppenführungen nach Vereinbarung. Teilnehmerzahl pro Gruppe max. 25 Personen. Anfragen unter Tel. 0711 / 216 25800 (Mo – Fr) oder unter [stadtpalais@stuttgart.de](mailto:stadtpalais@stuttgart.de)

links: Kanonenkugel in Form eines »Windgottes«, 16./17. Jahrhundert  
Titel: Quellnymphe (Johann Heinrich Dannecker)



museum für  
stuttgart  
städtisches  
lapidarium

»Mich zieht dieser abge-  
schiedene Garten mit  
seinen Steintrümmern wie  
kein anderes Museum in  
die Vergangenheit zurück,  
wahrscheinlich, weil das  
Ewige (denn Gras, Baum,  
Büsche und rieselndes  
Wasser werden uns alle  
überleben) dicht neben  
dem Vergänglichen steht.  
Und während du weiter-  
gehst, dich niedersetzt  
neben Standbildern, an  
die Blätter rühren, ist es als  
ob du dir selbst begegnest.«

Hermann Lenz über das Lapidarium in »Stuttgart« (1983)

Rückseite: Römische Fragmente in der Antikenwand  
links: Blick in die untere Gartenanlage



museum für  
stuttgart  
städtisches  
lapidarium

Städtisches Lapidarium  
Mörikestr. 24/1  
70178 Stuttgart

[www.stadtpalais-stuttgart.de/lapidarium](http://www.stadtpalais-stuttgart.de/lapidarium)